

347

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michalek,  
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrgang, Wien, Samstag, 6. Oktober 1917. Nr. 347.

Das Burgtheaterjubiläum Zeskas. Bgm Dr. Weiskirchner hat den Hofschauspieler Karl v. Zeska nachstehendes Schreiben gerichtet: Die fünfundzwanzigste Wiederkehr jenes Tages, an dem Sie zum erstenmale auf den Brettern unseres Burgtheaters um die Gunst der Wiener warben, hat Ihnen verehrter Herr Hofschauspieler den Beweis gebracht, daß Ihr Werben von vollem Erfolge gekrönt wurde und Ihnen gezeigt, wie die Wiener ihre Lieblinge zu schätzen und zu ehren wissen. Ihre naturfrische, dem Wiener Wesen sinnverwandte Darstellungsweise hat Sie längst zu einem der „Unserigen“ gemacht. Der endlosen Schar von Gratulanten schliesse auch ich mich Namens der Stadt Wien an und spreche Ihnen zu Ihrem silbernen Burgtheaterjubiläum die wärmsten Glückwünsche aus.

Bezirkswirtschaftsrat. In der letzten unter dem Vorsitz des VB Hoß abgehaltenen Sitzung des Bezirkswirtschaftsrates berichtete Magistrats-Oberkommissär Schramm über die bevorstehende Regelung der Kartoffelabgabe sowie über die Einführung der Kartoffelkarte und stellte eine weitere Vermehrung der Verkaufstellen in Aussicht. Weiters beschäftigte sich der Bezirkswirtschaftsrat mit einem Berichte des Magistratsrates Dr. Jamöck über allfällige weitere Maßnahmen gegen das Anstellen. Nach eingehender Erörterung stimmte der Bezirkswirtschaftsrat den Anträgen der Berichterstatter zu.

Fleischabgabe an die Mindestbemittelten. In der Woche vom 8. Oktober an wird mit Genehmigung des Amtes für Volksernährung an die Mindestbemittelten wieder Wohlfahrtsfleisch zum Preise von 3 K 60 h für ein Kilogramm in den bereits bekanntgegebenen Ständen und Geschäften der Großschlächtereier abgegeben werden. Von den grünen, blauen oder braunen Einkaufsscheinen wird der Buchstabe „M“ abgetrennt werden. Inhaber von Scheinen lautend bis 5 Personen erhalten ein halbes Kilogramm, 6 und mehr Personen eines Haushaltes ein Kilogramm, außerdem erhalten in dieser Woche mindestbemittelte Einzelpersonen ein viertel Kilogramm Fleisch. Abgabezeit von 1/4 7 - 1/2 12 Uhr vormittags an folgenden Tagen: für Personen, deren Namen beginnt mit dem Buchstaben A - F am Montag den 8. Oktober, G - J am Mittwoch, den 10. Oktober, K - R am Donnerstag, den 11. Oktober, S - Z am Samstag, den 13. Oktober.

Höchstpreise für ausländische Butter. Die Höchstpreise für ausländische Butter wurden geändert und dementsprechend stellen sich die Preise bis auf weiteres vom 8. d. M. an auf 14 K 16 h per Kilogramm für ausgeschnittene Ware und 14 K 36 h per Kilogramm für pakettierte Ware; es dürfen demnach für 12 Dekagramm nicht mehr als 1 K 70 h für ausgeschnittene Ware und 1 K 72 h für pakettierte Ware berechnet werden.

Zur Regelung des Kohlenbezuges. Da infolge technischer Schwierigkeiten im Drucke eine Verzögerung der Abgabe der Fragebögen für Gewerbe, Betriebe und Anstalten, sowie der Bezugsscheine eingetreten ist, wird der mit 5. Oktober abgelaufene Anmeldetermin bis einschließlich Donnerstag den 11. Oktober 1917 erstreckt. Alle Gewerbetreibenden und die übrigen Bezugsberechtigten werden aufgefordert, sofern sie die Fragebögen noch nicht ausgefüllt haben, unverzüglich dieser gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen. Die amtlichen Fragebögen müssen auch dann ausgefüllt werden, wenn Vorräte vorhanden sind

oder der Kohlenbedarf bereits seinerzeit bei den Gewerbebegensschaften angemeldet worden ist. Die Fragebögen und Bezugsscheine können sowohl bei den magistratischen Bezirksämtern wie auch bei den Bezirks-Polizei-Kommissariaten und Sicherheitswachstuben behoben werden und sind nach Ausfüllung bei diesen Stellen abzugeben.

Seife für die Volksbäder. Ueber Auftrag des Bürgermeisters ist der Magistrat an das Handelsministerium mit dem Ersuchen herangetreten, zugestatten, daß in den städt. Volksbädern, welche größtenteils von der arbeitenden Bevölkerung besucht werden, für Reinigungszwecke den die Bäder Benützenden ein Stückchen Seife ohne Seifenkarte verabfolgt werden kann und daß die nötige Menge seitens des Kriegsverbandes der Oel- und Fettindustrie der Gemeinde zugewiesen werde. Das Handelsministerium hat diesem Ansuchen in entgegenkommender Weise willfahrt. Um es möglich zu machen, daß bereits am ersten Badetage nächster Woche (Donnerstag) in den städt. Volksbädern Seife zur Abgabe gelangen könne, hat der Bürgermeister verfügt, daß die dazu erforderliche Menge vor-schubweise den für die städt. Anstalten vorhandenen Seifenvorräten zu entnehmen ist. Die zur Durchführung notwendigen Arbeiten werden bereits getroffen. Hiedurch wird einem dringenden Bedürfnisse der Volkswohlfahrt Rechnung getragen.

Kartoffelabgabe. Morgen Sonntag werden auf den Märkten keine Kartoffel abgegeben. Die für nächste Woche auf den Kopf entfallende Wochenmenge von Kartoffeln wird mit 1 kg festgesetzt. Die Abgabe erfolgt gegen Durchlochung der Ziffer 2 der neuen gelben oder blauen Mehlbezugskarte. Technische Schwierigkeiten in den Aufbringungsgebieten machen eine Verschiebung der Abgabeta-ge notwendig. Es könne die Kartoffeln erst ab Dienstag nach folgender Ordnung abgegeben werden: Dienstag, Buchstabe A - G, Mittwoch Buchstabe H - K, Donnerst- tag Buchstabe L - P, Freitag Q, R, Sch, St, Samstag Buchstabe S - Z und Nach- zügler. Die Abgabe ist an den Wohnbezirk gebunden und erfolgt bei den üb- lichen Abgabestellen. Jene Parteien, welche in der abgelaufenen Woche keine Kartoffeln erhalten konnten und die Ziffer 1 der Mehlbezugskarte daher noch nicht durchlocht haben, können diese Kartoffeln in der nächsten Woche an dem ihnen nach dem Buchstaben zukommenden Bezugstage nachbeziehen.

Erhöhung des Margarinepreises. Der Preis für die in den Butterabgabestellen zum Verkaufe gelangende Margarine wurde auf 2 K für das Paket zu 24 Dekagramm erhöht, so daß für 6 dkg 50 Heller zu zahlen sind.

Der selbstgemachte Schuh. Frau Annemarie Walter, welche gestern unter großem Zuspruch und vielem Beifall ihren Vortrag über die Selbstanfertigung von Schuhen hielt, wird diesen Vortrag am Montag den 8. d. M. 4 Uhr nachmittags im Gemeindehause 6. Bez. Amerlinggasse 11 wiederholen. Freier Eintritt. Die Zu- hörer werden in ihrem Interesse ersucht, Papier und Bleistift für Notizen mitzunehmen.

Aus dem Rathause. Der Stadtrat tritt Donnerstag vormittag und Freitag nach- mittag in der kommenden Woche zu Sitzungen zusammen. - Am Donnerstag wird Bgm Dr. Weiskirchner dem Handelskammerrate Wegel-Leckl, dem Bezirksrat Schleimer und dem Volksschuldirektor i. R. Flail, denen der Gemeinderat das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxe verliehen hat, den Bürgereid abnehmen und einer Anzahl von Feuerwehrleuten Ehrenmedaillen und Ehrengeschenke über- reichen.

NB. Der Bericht über die Friedenskundgebung wird Montag 8 Uhr früh im Tel. Korr. Büro hinterlegt werden. Exemplar einer Kohlenkarte liegt bei.